

SÜDKURIER

Markdorf

Vierter Markdorfer Spinning-Marathon: Neuer Rekord wird erwartet

14.02.2013

Von Helmar Grupp



Am 23. Februar findet in Leimbach der vierte Markdorfer Spinning-Marathon statt. Der gesamte Erlös kommt diesmal zwei regionalen Hilfsorganisationen zugute.

6500 Euro Erlös haben sie sich zum Ziel gesetzt: Am Samstag, 23. Februar, wird in der Mehrzweckhalle Leimbach wieder von 12 Uhr bis 20 Uhr gestrampelt werden, was die Beine hergeben. Dann findet der nunmehr vierte Markdorfer Spinning-Marathon statt, organisiert wie in den Vorjahren von Monika Muehlberger und Gunter Göpfert vom Physioteam Markdorf, unterstützt bei der Pressearbeit von Andreas Lang.

Erst vier Jahre jung ist die „Charity-Veranstaltung“, wie die Initiatoren ihre Sportaktion für den guten Zweck nennen – und bereits eine Erfolgsgeschichte. Bereits beim Auftakt in 2010, damals noch in den Räumen des Physiotteams in der Ravensburger Straße, wurden 800 Euro erradelt, die damals der Kinderklinik Tannheim zugute gekommen waren. Im vergangenen Jahr, zur dritten Auflage, hatte der Spendensammel-Marathon auf den Spinning-Rädern schon andere Ausmaße angenommen. 170 Teilnehmer erstrampelten in den acht Stunden auf 40 Rädern tolle 5000 Euro, die an einen regionalen Radiosender für seine Aktion für traumatisierte Kinder gingen.

Muehlberger, Göpfert und ihre zahlreichen ehrenamtlichen Helfer stemmen derzeit unter Hochdruck die letzten Vorbereitungen. Die Stadt stellt auch in diesem Jahr wieder die Mehrzweckhalle kostenfrei zur Verfügung und spendet eventuell auch wieder wie in den Vorjahren 500 Euro extra. Auch diesmal wird wiederum die Kinderaktion des Radiosenders profitieren, zur Hälfte. Die andere Hälfte des Erlöses wird erstmals an die neu gegründete Kinderstiftung Bodensee gehen.

Grund genug also für jedermann, der Lust hat, sich sportlich zu betätigen und dabei noch einem guten Zweck zu dienen, sich anzumelden, findet auch Göpfert, der beim Event als Instruktor, also als Trainer für die Teilnehmer da sein wird. „Wir haben wieder eine tolle Musik vorbereitet, für jede Situation passend.“ Denn jeder kann sein Spinning-Rad individuell einstellen, für gefühltes Fahren bergauf oder auch lockeres Treten zwischendurch. 60 Räder hat das Team diesmal organisiert, bis auf die letzten fünf sind sie bereits ausgebucht. Wer – am besten als Gruppe – noch ein Rad für die acht Stunden buchen möchte, sollte sich also sputen (siehe Infokasten). Beim Physioteam ist

man begeistert über die Resonanz. „Wir steigern uns von Jahr zu Jahr und wollen uns auch in Zukunft noch steigern“, sagt Muehlberger. Der Traum: Einmal mit 100 Spinning-Rädern einen „Drei-Länder-Marathon“ auf einem Schiff auf dem Bodensee veranstalten. Doch jetzt ist erst einmal die Aktion am 23. Februar dran. „Die 5000er-Marke wollen wir auf alle Fälle knacken“, sagt Andreas Lang. Zuschauer, die anfeuern möchten, sind natürlich auch eingeladen.